

Ressort: Politik

Union: SPD muss ihrer politischen Verantwortung gerecht werden

Berlin, 17.10.2013, 09:20 Uhr

GDN - Kurz vor der dritten Sondierungsrunde hat die Union die SPD aufgefordert, ihrer politischen Verantwortung gerecht zu werden. "Eine Koalition ist keine Liebesheirat, sondern ein Zweckbündnis", sagte die CDU-Vizevorsitzende Julia Klöckner am Donnerstag in hr-Info.

Es sei klar, dass nicht jede Seite all ihre Wünsche durchsetzen könne. Am Ende gehe es um Kompromissbereitschaft und Pflichtbewusstsein. Dennoch sei wichtig, dass sich der Wählerwille auch in einem Koalitionsvertrag spiegle, so Klöckner. "Das heißt, die CDU hat über 40 Prozent bekommen, die SPD unter 30. Und da können wir nicht so rauskommen, als hätten wir nur 20 Prozent bekommen." Wenn die SPD keine Große Koalition wolle, "dann muss sie es auch lassen", so die CDU-Politikerin weiter. Die Landes- und Fraktionsvorsitzende der Christdemokraten in Rheinland-Pfalz wird als Vertreterin ihrer Partei an den Sondierungsgesprächen von Union und SPD am Donnerstagmittag in Berlin teilnehmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23517/union-spd-muss-ihrer-politischen-verantwortung-gerecht-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619